



Amt 10 - Haupt- und Personalverwaltung

-

Informationen nach Art. 13 EU-DSGVO

Das Landratsamt Freudenstadt - Amt 10 - Haupt- und Personalverwaltung - hat zur Erfüllung seiner Aufgaben Ihre personenbezogenen Daten zu verarbeiten.

Bei der Erhebung und sonstigen Verarbeitung ist uns die Einhaltung der Anforderungen an die Sicherheit Ihrer Daten in höchstem Maße wichtig. Mit den folgenden Hinweisen möchten wir Sie daher über die wesentlichen Gegebenheiten rund um die Erhebung Ihrer Daten durch das Landratsamt Freudenstadt in Kenntnis setzen.

1. Verantwortliche Stelle

Landratsamt Freudenstadt
Haupt- und Personalverwaltung
Herrenfelder Straße 14, 72250 Freudenstadt
Tel: 07441 920 1201
Fax: 07441 920 99 1201
E-Mail: personal@landkreis-freudenstadt.de
vertreten durch Herrn Landrat Dr. Klaus Michael Rückert,
vertreten durch Herrn Roger Finkbeiner (Amtsleiter).

2. Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Freudenstadt, Herrenfelder Straße 14, 72250 Freudenstadt
Tel: 07441 – 920 1060; Fax: 07441 – 920 991060
E-Mail: datenschutz@landkreis-freudenstadt.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Das Landratsamt Freudenstadt hat umfassende Zuständigkeiten, stellvertretend für das Land Baden-Württemberg als untere Verwaltungsbehörde und in Selbstverwaltungsangelegenheiten für den Landkreis Freudenstadt. Die Haupt- und Personalverwaltung ist dabei zuständig für:

- Sachgebiet „Personal/Personalcontrolling/Ausbildung“: Arbeits- und Gesundheitsschutz, Fort- und Weiterbildung, Personalplanung, Personalbetreuung, Stellen- und Haushaltsplan, Personalrecruiting, Entgelt- und Bezügeabrechnung, Reisekostenabrechnung, Kindergeldzahlung, Zeiterfassung, Freiwillige soziale Leistungen, Ausbildung, Personalentwicklung, Operationales Personalcontrolling
- Sachgebiet „Organisation/Hauptamt/Zentrale Dienste“: Zentrale Verwaltung, Organisation, Digitalisierung und Einführung der elektronischen Akte, Innere Dienste, Bürger-Info, Fahrdienste, Hausdruckerei, Postdienste, Registratur, Veranstaltungsmanagement, Bistro
- Sachgebiet „EDV“: Kundenbetreuung und Benutzerservice, Betreuung von Fachprogrammen, Betrieb von zentralen Rechnersystemen, Betrieb des zentralen Netzes einschließlich Telekommunikationsanlagen, hausinterne EDV-Fortbildungen
- Sachgebiet „Kreisarchiv“: Bildung, Erschließung, Verwahrung und Pflege der Bestände des Kreisarchivs.

Ihre personenbezogenen Daten werden dabei nur insoweit verarbeitet, soweit dies zur Wahrnehmung dieser Aufgaben und innerhalb der Zuständigkeit der Haupt- und Personalverwaltung erforderlich und gesetzlich zulässig ist oder Sie ausdrücklich eingewilligt haben.

Rechtsgrundlage der mit der Erfüllung der Aufgaben und Befugnisse des Landratsamtes verbundenen Datenverarbeitungsvorgänge sind dementsprechend Artikel 6 Absatz 1 Buchstaben a, c und e, Absatz 2 und 3 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), das Landesdatenschutzgesetz (LDSG) und die einschlägigen besonderen Vorschriften des Tarif-, Beamten- und allgemeinen Arbeitsrechts sowie der sonstigen Fachrechtsgebiete, wie Bürgerliches Gesetzbuch, Teilzeit- und Befristungsgesetz, Mutterschutzgesetz, Berufsbildungsgesetz (BBiG), Landesumzugskostengesetz (LUKG), Landesreisekostengesetz (LRKG), Verwaltungsstruktur-Reformgesetz (VRG), Altersteilzeitgesetz (ATG), Arbeitszeitgesetz (ArbZG), Landespersonalvertretungsgesetz (LPVG), Kündigungsschutzgesetz (KündSchG), Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG)..

Nach Abschluss des Verfahrens können die Daten zur Erfüllung anderer gesetzlicher Pflichten verarbeitet werden, etwa um gesetzlichen Aufbewahrungspflichten nachzukommen. Es gelten dann die Vorschriften der DS-GVO, des LDSG und besondere einschlägige gesetzliche Regelungen zur Aufbewahrung nach dem Tarif-, Beamten- und allgemeinen Arbeitsrecht sowie der sonstigen, zuvor genannten Fachrechtsgebieten und das Archivgesetz.

4. Quelle Ihrer personenbezogenen Daten

Wir haben Ihre personenbezogenen Daten bei Ihnen als betroffene Person erhoben bzw. zu erheben. Sie sind zur Bereitstellung Ihrer Daten aufgrund der o.g. Rechtsgrundlagen zur Erfüllung der genannten Zwecke verpflichtet. Im Falle der Nichtbereitstellung Ihrer Daten bzw. der nicht vollständigen Angabe Ihrer Daten kann ein Ausbildungs-, Arbeits- oder Beamtenverhältnis nicht begründet werden.

5. Kategorien von Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten

5.1. Innerhalb des Landratsamtes erhalten nur Personen Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten, die für die Durchführung des Verfahrens, in welchem Ihre Daten relevant und notwendig sind, oder nach dessen Abschluss für die Führung und Aufbewahrung der Verfahrensakten zuständig sind, namentlich die jeweiligen Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter, sowie ggf. die zugeordneten Sekretariate, Amtsleitungen, Dezernenten und der Landrat.

Für die Erledigung unserer Aufgaben benutzen wir IT-gestützte Fachverfahren (Software), in die Ihre Daten eingegeben werden. Dabei arbeiten wir auch mit anderen Stellen der Landesverwaltung oder sonstigen ausgewählten Dienstleistern zusammen, die personenbezogene Daten in unserem Auftrag verarbeiten, namentlich ITEOS, Anstalt des öffentlichen Rechts, Krailenshaldenstraße 44, 70469 Stuttgart als unserem Rechenzentrum sowie s. Ziffer 5.2. Diesen werden Ihre personenbezogenen Daten, soweit erforderlich, offengelegt.

5.2. An Stellen außerhalb des Landratsamtes übermitteln wir Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich im Einzelfall, soweit es für unsere oder deren Aufgabenerfüllung erforderlich ist:

- Städte, Gemeinden und Gemeindeverwaltungsverbände, um Personalwechsel zu gewährleisten.
- Regierungspräsidien in Baden-Württemberg, um die für Landespersonal zuständigen Stellen zu informieren.
- Ministerien in Baden-Württemberg, um die für Landespersonal zuständigen Stellen zu informieren.
- Landesamt für Besoldung und Versorgung, um abrechnungsrelevante Daten auszutauschen.
- Agentur für Arbeit um ggf. Zuschüsse abzurechnen, um Arbeitslosengeld zu beantragen.
- Integrationsämter in Baden-Württemberg, um ggf. Zuschüsse abzurechnen bzw. in Personalangelegenheiten.
- Deutsche Rentenversicherung in Fragen des Rentenbezugs und der Gewährung von Zuschüssen, Reha-Maßnahmen.
- Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg, um die Versorgung und Beihilfe zu gewährleisten.
- Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder in Fragen der Sozialversicherung und Beihilfen.
- Unfallkasse Baden-Württemberg bei Meldungen von Dienstunfällen und Fragen des Arbeitsschutzes.
- Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit, um kindergeldrelevante Daten auszutauschen.
- Krankenkassen, um abrechnungsrelevante Daten auszutauschen.
- Finanzbehörden, um abrechnungsrelevante Daten auszutauschen.
- Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen, um Daten für Riester-Rente zu melden.
- Gerichte, um Verdienstauffälle bei Wahrnehmung eines Gerichtstermins zu melden, bei Pfändungen Daten anzugeben.
- Rechtsanwälte, um Daten bei Insolvenzverfahren anzugeben.
- Datenanstalt ITEOS, Landesrechenzentrum BIT-BW (Speicherung von Daten in Fachverfahren).

6. Dauer der Speicherung

Personenbezogene Daten, die im Rahmen eines Verfahrens erhoben wurden, werden in die Verfahrensakten aufgenommen. Die Speicherfristen für die Verfahrensakten bestimmen sich nach den besonderen, oben genannten Regelungen.

7. Automatisierte Entscheidungsfindung

Automatisierte Entscheidungsfindungen nach Art. 13 Abs. 2 f) DS-GVO finden nicht statt.

8. Betroffenenrechte

Zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten stehen Ihnen folgende Rechte zur Verfügung:

- Recht auf Widerruf der Einwilligung, Artikel 7 Abs. 3 DS-GVO,
- Recht auf Auskunft, Artikel 15 DS-GVO,

- Recht auf Berichtigung, Art. 16 DS-GVO,
- Recht auf Löschung, Art. 17 DS-GVO,
- Recht auf Einschränkung, Art. 18 DS-GVO,
- Widerspruchsrecht gemäß Artikel 21 DSGVO: Im Falle einer Einwilligung haben Sie gemäß Artikel 21 DS-GVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen, ohne dass jedoch die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

9. Recht auf Beschwerde bei dem Landesbeauftragten für den Datenschutz, Artikel 77 DS-GVO

Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Mit Ihrem Anliegen bezüglich Ihrer von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten können Sie sich jederzeit an uns wenden.

Es steht Ihnen aber auch frei, sich mit einer Beschwerde an den Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Königstraße 10a, 70173 Stuttgart, Tel: 0711 – 6155410, Email: Poststelle@lfdi.bwl.de, zu wenden.